

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

KIRIX Dynamic Plus

30. September 2021

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im Januar 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

KIRIX Dynamic Plus

in der Zeit vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2021	7
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021	8
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	13
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	15
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	17

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

ANLAGEZIEL UND ANLAGEERGEBNIS IM BERICHTSZEITRAUM

Der Fonds strebt einen langfristigen Kapitalzuwachs an. Die Aktienausswahl erfolgt diskretionär anhand der nachfolgend beschriebenen Strategie. Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potenziell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Das Portfoliomanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich sowohl positiv als auch negativ von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Vermögensgegenstände, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich.

Da die Vermögensgegenstände des Fonds bzw. ihre Gewichtung von den Titeln, die Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, abweichen können, kann auch die Wertentwicklung des Fonds von der Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs abweichen. Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidationslage des

Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt.

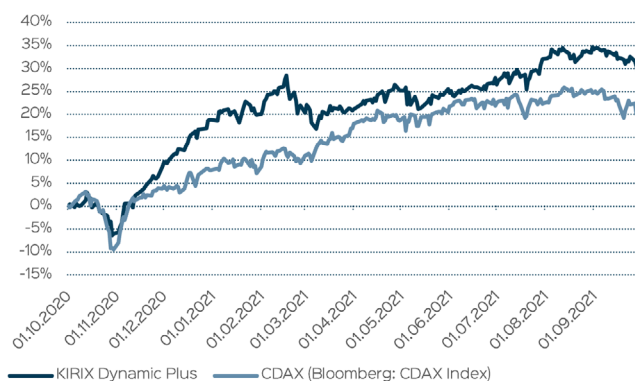
Den Kern des Investmentvermögens bilden Aktien kleiner und mittelgroßer deutscher und kerneuropäischer Gesellschaften. Darüber hinaus kann der Fonds in verzinsliche Wertpapiere (auch Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentvermögen investieren.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere:	mind. 51 %
Verzinsliche Wertpapiere (auch Zertifikate):	max. 49 %
Bankguthaben	max. 49 %
Geldmarktinstrumente	max. 49 %
Investmentanteile	max. 10 %

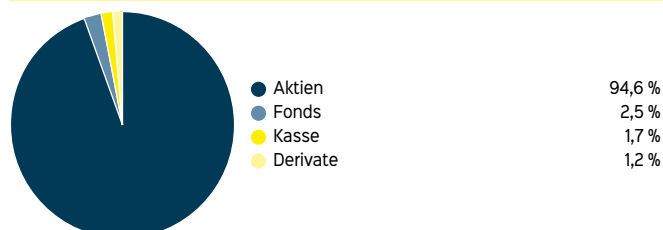
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Im Berichtszeitraum vom 01.10.2020 bis zum 30.09.2021 erzielte der Fonds eine Wertentwicklung von 30,25 % je Anteil (nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex CDAX stieg im selben Zeitraum um 20,35 %.

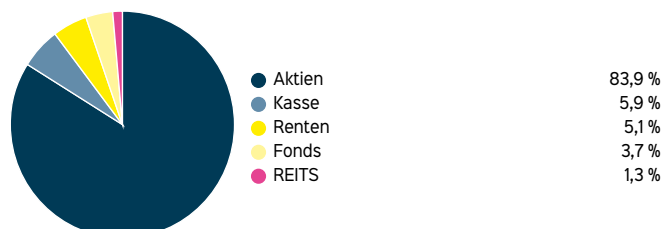


ANLAGEPOLITIK IM BERICHTSZEITRAUM

Per Berichtsstichtag 30.09.2021 *) verteilt sich das Fondsvermögen wie folgt auf die einzelnen Anlageklassen:



Per Berichtsstichtag 30.09.2020 *) verteilt sich das Fondsvermögen wie folgt auf die einzelnen Anlageklassen:



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Die Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte war im betrachteten Zeitraum von einer positiven Dynamik gekennzeichnet, die vornehmlich auf die globalen Erholungstendenzen nach den coronabedingten Lock-Down-Maßnahmen zurückzuführen sind. Dank der kontinuierlich fortgesetzten geld- und fiskalpolitischen Unterstützungsleistungen der globalen Notenbanken sowie Regierungen, konnten die positiven Kursimpulse über den Berichtszeitraum beständig fortgeführt werden. Mit steigender Wirtschaftsleistung, gehobener Nachfrage und produktiven Engpassfaktoren stiegen, insbesondere in den Industrienationen, die Inflationswerte merklich. Restriktivere geldpolitische Impulse werden diskutiert und sorgen gegen Ende des Berichtszeitraums für eine Abflachung der positiven Kursentwicklungen.

Auf Jahressicht zeigten der DAX mit 19,61 % sowie Dow Jones Index mit 21,67 % eine deutlich positive Performance. Ein vergleichbar gutes Bild wurde vom Eurostoxx 50 gezeichnet, der mit einer Wertentwicklung in Höhe von rund 26,74 % aufwartete. Im globalen Indexvergleich ist insbesondere der technologiedominierte NASDAQ 100 zu nennen, im Berichtszeitraum konnte hier ein Plus in Höhe von 26,82 % erreicht werden. Uneinheitlich zeigten sich die Börsenbarometer im asiatischen Raum sowie in den Emerging Markets.

Mit zunehmendem Impffortschritt in den Industrienationen, konnte die unternehmensseitige Leistungsfähigkeit gestärkt und die Produktivität erhöht werden. Die gesteigerte Wachstumsdynamik zeigte sich branchenübergreifend und mündete in zahlreichen unterjährigen Prognoseerhöhungen und Gewinnrevisionen. Insbesondere zyklisch agierende Unternehmen konnten ihren Bewertungsrückstand in den zurückliegenden Monaten revidieren, sodass sich die global dominierenden Aktienindizes auf breiter Front positiv entwickelt haben. Eine breite marktseitige Branchenrotation – von „Coronagewinnern“ zu „Coronaverlierern“ – ist zunächst ausgeblieben. Weiterhin gesucht blieben Unternehmen aus den Bereichen (Informations-) Technologie und Gesundheit sowie Titel mit solider Marktdominanz, Preissetzungsmacht und einem innovativem zukunftsfähigem Geschäftsmodell. Produktivitätseinschränkungen durch Engpässe bei Herstellung und Lieferung, insbesondere von Vorprodukten, zeigten sich zum Ende des Berichtszeitraums als wesentlicher Störfaktor für eine weiterführende positive Marktentwicklung.

Der Schwerpunkt der Investitionen lag auf kleinen und mittelgroßen Werten des deutschen Aktienmarkts, die zum Stichtag insgesamt über 71 % des gesamten Portfolios ausmachten. Gesundheit und Technologie waren dabei sowohl die Investitionsschwerpunkte als auch positive Kurstreiber. Die erfolgreichsten Investitionen im Berichtszeitraum waren die Aktien von Nagarro, PVA TePla, Sartorius Stedim Biotech, Nexus AG und Allgeier SE die jeweils deutliche Kursgewinne erzielen konnten. Die fünf schlechtesten Werte Fashionette, Serviceware SE, Fabasoft, B.R.A.I.N. Biotechnology AG und Clearvise AG haben unsere Erwartungen aus verschiedenen Gründen nicht erfüllt.

Insgesamt legte das Fondsmanagement großen Wert auf eine möglichst breite Streuung der Anlagen. Die Investitionen erfolgen in der Regel gleichgewichtet, was im Verlauf des Jahres automatisch zu einer Übergewichtung von Werten mit starkem Momentum und zu einer Untergewichtung von Werten mit schwächerer Kursentwicklung führte. Derivative Instrumente wurden zwischenzeitlich zwecks Kursicherung eingesetzt.

VERÄUSSERUNGSERGEBNIS

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den KIRIX Dynamic Plus betrug für den Berichtszeitraum 4.075.835,41 Euro. Die Veräußerungsgewinne in Höhe von

4.487.498,44 Euro überwogen die realisierten Veräußerungsverluste in Höhe von 411.663,03 Euro.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien beeinflusst.

RISIKOANALYSE

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Das Risiko des Emittentenausfalls bei den gehaltenen Zertifikaten soll durch eine angemessene Bonität und Streuung der Emittenten reduziert werden.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Das Fondsvermögen ist nahezu ausschließlich in Euro-denominierte Werte investiert. Aus diesem Grund sind die Währungsrisiken als gering einzustufen. Sollte sich die Investitionsquote in Währungen außerhalb des Euro-Raums erhöhen, werden diese Risiken nicht durch Devisentermingeschäfte abgesichert.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind nicht alle im Fonds befindlichen Titel hochliquide, täglich handelbar und damit zeitnah zu veräußern. Gerade im sogenannten Small-Cap Sektor (Marktkapitalisierung der Aktiengattung unter 250 Mio. Euro), in die Teile des Fondsvermögens investiert sind, kann es einige Börsentage dauern, bis die vollständige Position veräußert ist.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den KIRIX Dynamic Plus ist an die KIRIX Vermögensverwaltung AG ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse, insbesondere Schadenfälle oder Verletzungen der Anlagegrenzen, haben sich nicht ergeben.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 7.607.620,99	(28.523.645,39)
Umlaufende Anteile:	95.451	(462.705)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 30.09.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	7.196	94,59	(85,21)
2. Anleihen	0	0,00	(3,53)
3. Sonstige Forderungswertpapiere	0	0,00	(1,45)
4. Sonstige Wertpapiere	192	2,53	(3,70)
5. Derivate	93	1,22	(0,00)
6. Bankguthaben	429	5,63	(6,05)
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,17)
II. Verbindlichkeiten	-302	-3,97	(-0,11)
III. Fondsvermögen	7.608	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
7C Solarparken	DE000A11QW68	STK	40.000	65.688	234.778	EUR	3,815000	152.600,00	2,01
All for One Group AG	DE0005110001	STK	2.200	3.000	10.829	EUR	69,800000	153.560,00	2,02
Allgeier	DE000A2GS633	STK	7.000	0	13.000	EUR	23,500000	164.500,00	2,16
ASML Holding N.V.	NL0010273215	STK	320	500	2.180	EUR	647,700000	207.264,00	2,72
B.R.A.I.N. Biotechnology AG Namens-Aktien o.N.	DE0005203947	STK	17.000	0	3.000	EUR	10,000000	170.000,00	2,24
CANCOM	DE0005419105	STK	3.500	0	16.500	EUR	50,940000	178.290,00	2,34
Cherry AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CRRN9	STK	5.000	7.500	2.500	EUR	33,420000	167.100,00	2,20
Compleo Charging Solutions AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2QDNX9	STK	2.200	12.000	9.800	EUR	91,000000	200.200,00	2,63
Dr. Höhle	DE0005157101	STK	3.500	0	11.500	EUR	41,400000	144.900,00	1,90
Drägerwerk	DE0005550602	STK	3.000	0	7.000	EUR	65,300000	195.900,00	2,58
Fabasoft AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000785407	STK	3.600	7.000	3.400	EUR	33,850000	121.860,00	1,60
hGears AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CMGN3	STK	6.200	8.000	1.800	EUR	23,500000	145.700,00	1,92
KWS Saat	DE0007074007	STK	2.486	0	3.514	EUR	69,300000	172.279,80	2,26
Leifheit AG	DE0006464506	STK	3.300	0	16.700	EUR	34,850000	115.005,00	1,51
LPKF Laser & Electronics	DE0006450000	STK	7.200	0	22.800	EUR	18,850000	135.720,00	1,78
Medios AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1MMCC8	STK	4.500	0	25.500	EUR	36,650000	164.925,00	2,17
Nagarro SE	DE000A3H2200	STK	2.000	20.000	18.000	EUR	149,500000	299.000,00	3,93
Nexus	DE0005220909	STK	3.000	0	17.000	EUR	70,500000	211.500,00	2,78
OHB	DE0005936124	STK	5.000	0	8.284	EUR	37,900000	189.500,00	2,49
PVA TePla	DE0007461006	STK	7.000	0	43.000	EUR	36,550000	255.850,00	3,36
RATIONAL	DE0007010803	STK	220	0	780	EUR	821,200000	180.664,00	2,38
S&T	AT0000A0E9W5	STK	7.600	0	21.051	EUR	22,680000	172.368,00	2,27
Sartorius Stedim Biotech	FR0013154002	STK	500	0	7.500	EUR	476,000000	238.000,00	3,13
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503	STK	450	1.000	550	EUR	424,000000	190.800,00	2,51
Serviceware SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2G8X31	STK	10.000	0	20.000	EUR	13,750000	137.500,00	1,81
Sixt Vz.	DE0007231334	STK	2.200	5.000	10.800	EUR	76,900000	169.180,00	2,22
STEMMER IMAGING AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2G9MZ9	STK	6.400	0	8.600	EUR	34,300000	219.520,00	2,89
Symrise	DE000SYM9999	STK	1.500	0	6.500	EUR	112,450000	168.675,00	2,22
technotrans	DE000A0XYGA7	STK	6.000	0	14.000	EUR	27,700000	166.200,00	2,18
TFF Group S.A. Actions Port. EO -,40	FR0013295789	STK	7.000	0	3.299	EUR	25,700000	179.900,00	2,36
Vivoryon Therapeutics N.V. Aandelen aan toonder	NL00150002Q7	STK	12.000	30.000	18.000	EUR	17,980000	215.760,00	2,84
Tomra Systems	NO0005668905	STK	4.000	10.000	6.000	NOK	450,000000	177.296,23	2,33
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson	SE0000108656	STK	15.000	60.000	45.000	SEK	99,000000	145.607,51	1,91
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	5.907.124,54	77,65
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
Aurelius	DE000A0JK2A8	STK	7.000	7.000	0	EUR	26,500000	185.500,00	2,44
clearvise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1EWXA4	STK	75.000	75.000	0	EUR	2,280000	171.000,00	2,25
EXASOL AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0LR9G9	STK	5.750	0	94.250	EUR	12,250000	70.437,50	0,93
fashionette AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2QEFA1	STK	4.700	21.428	16.728	EUR	20,900000	98.230,00	1,29
Formycon AG	DE000A1EWVY8	STK	2.700	0	12.300	EUR	52,000000	140.400,00	1,85

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum					
GAG Immobilien	DE0005863534		STK	1.300	1.300	0	EUR	136,000000	176.800,00	2,32
Mynaric AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JCY11		STK	2.300	2.750	5.450	EUR	61,600000	141.680,00	1,86
Nabaltec AG	DE000A0KPPR7		STK	5.000	0	20.000	EUR	33,800000	169.000,00	2,22
Pacifico Renewables Yield AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN371		STK	4.400	6.000	1.600	EUR	30,800000	135.520,00	1,78
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	1.288.567,50	16,94
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
Nordea 1-Nordic Equity Small Cap Fund BI-EUR	LU0351546048		ANT	4.000	0	26.000	EUR	48,070000	192.280,00	2,53
Summe der Investmentanteile								EUR	192.280,00	2,53
Summe Wertpapiervermögen								EUR	7.387.972,04	97,12
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Future 17.12.2021		XEUR	EUR	Anzahl -4					31.325,00	0,41
MDAX Futures 17.12.2021		XEUR	EUR	Anzahl -10					61.350,00	0,81
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	92.675,00	1,22
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	409.928,83					409.928,83	5,39
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	9.316,11					9.316,11	0,12
Bank: National-Bank AG			EUR	9.331,18					9.331,18	0,12
Summe der Bankguthaben								EUR	428.576,12	5,63
Sonstige Verbindlichkeiten 1)				EUR	-301.602,17			EUR	-301.602,17	-3,97
Fondsvermögen								EUR	7.607.620,99	100,2)
Anteilwert								EUR	79,70	
Umlaufende Anteile								STK	95.451	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Performance Fee, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.09.2021	
Norwegische Krone	NOK	10,152500	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,198650	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
APONTIS PHARMA AG	DE000A3CMGM5	STK	15.000	15.000	
Deutsche Wohnen SE	DE000A0HN5C6	STK	-	20.000	
Francotyp-Postalia Holding	DE000FPH9000	STK	-	70.000	
GRENKE AG	DE000A161N30	STK	-	10.000	
MagForce AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HGQF5	STK	20.000	60.000	
MBB Industries	DE000A0ETBQ4	STK	-	4.442	
NORMA Group	DE000A1H8BV3	STK	-	10.000	
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213	STK	-	20.000	
VARTA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0TGJ55	STK	1.000	4.000	
Vectron Systems AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KEXC7	STK	-	25.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
7,330000000% GRENKELEASING AG Subord. Bond v.15(21/unb.)	XS1262884171	EUR	-	800	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
Drägerwerk Genußscheine Ser.D	DE0005550719	STK	120	920	
Andere Wertpapiere					
HAMBORNER REIT AG	DE000A3H2333	STK	43.000	43.000	
HAMBORNER REIT	DE0006013006	STK	-	43.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
McKesson Europe	DE000CLS1001	STK	-	20.000	
Vivoryon Therapeutics AG	DE0007921835	STK	30.000	30.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,000000000% GK Software AG Wandelschuldv.v.17(22)	DE000A2GSM75	EUR	-	565	
Nicht notierte Wertpapiere					
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
Drägerwerk AG & Co. KGaA z.Ver.k.Gen.sch. Ser.D EO 25,56	DE000A3H3MD7	STK	800	800	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: MDAX Performance-Index		EUR			1.777,96

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021		
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	27.881,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	9.057,09
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	6.907,77
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-4.700,60
davon negative Habenzinsen	EUR	-4.700,60
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.345,55
6. Sonstige Erträge	EUR	13,34
Summe der Erträge	EUR	37.813,15
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-276,93
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-228.296,09
b) performanceabhängig	EUR	-287.480,13
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-12.823,87
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.552,96
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-40.447,03
6. Aufwandsausgleich	EUR	468.165,80
Summe der Aufwendungen	EUR	-108.711,21
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-70.898,06
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	4.487.498,44
2. Realisierte Verluste	EUR	-411.663,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	4.075.835,41
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.004.937,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-5.752.436,65
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.873.556,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.878.880,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	126.056,70

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

			2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 28.523.645,39
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR -230.726,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR -27.702.688,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	7.195.906,11	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-34.898.594,56	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 6.891.333,35
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 126.056,70
davon nicht realisierte Gewinne:			EUR -5.752.436,65
davon nicht realisierte Verluste:			EUR 1.873.556,00
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 7.607.620,99

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	882.617,59	9,25
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.004.937,35	41,96
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	411.663,03	4,31
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-4.110.349,32	-43,06
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.141.143,15	-11,96
III. Gesamtausschüttung		EUR 47.725,50	0,50
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	47.725,50	0,50

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2018	EUR	28.145.698,01	EUR	64,76
2019	EUR	27.451.509,21	EUR	56,66
2020	EUR	28.523.645,39	EUR	61,65
2021	EUR	7.607.620,99	EUR	79,70

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 3.257.200,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,12
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	1,22

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	79,70
Umlaufende Anteile	STK	95.451

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,34 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	25.329,24
--------------------	-----	-----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 1,33 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse KIRIX Dynamic Plus sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:
Nordea 1-Nordic Equity Small Cap Fund BI-EUR 1,0000 %
Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 13,34 Erträge Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 35.400,00 Aufwand Researchkosten

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR	13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR	3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind

finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement Kirix Vermögensverwaltung AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	973.033
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		14

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 07. Januar 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens KIRIX Dynamic Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. Januar 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrechtliche Eigenmittel
nach Art. 72 CRR): € 250.485.286,00
(Stand 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDU-
NA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsit-
zender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Ge-
schäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie
Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Manage-
ment AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzen-
der des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.com

HANSAINVEST